

## FONDSDATEN

### Anlagestrategie

Das Ziel des FRAM Capital Skandinavien ist, im Rahmen einer aktiven Strategie einen möglichst hohen Kapitalzuwachs zu erreichen. Der Fonds wird aktiv gemanagt. Die Aktienauswahl erfolgt diskretionär anhand folgender Strategie: Um dies zu erreichen verfolgt der Fonds einen vermögensverwaltenden Ansatz. Der Fonds investiert zu mindestens 51 % in Aktien deren Emittenten ihren Hauptsitz in Skandinavien (Island, Norwegen, Dänemark, Schweden oder Finnland) haben. Innerhalb dieser Region gibt es keinerlei Restriktionen in Bezug auf Sektoren oder Unternehmensgrößen.

### ANLEGERBEZOGENE RISIKOKLASSE



Niedrigeres Risiko Höheres Risiko

Der FRAM Capital Skandinavien - I ist in Kategorie 5 eingestuft, weil sein Anteilpreis verhältnismäßig stark schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen relativ hoch sein können.

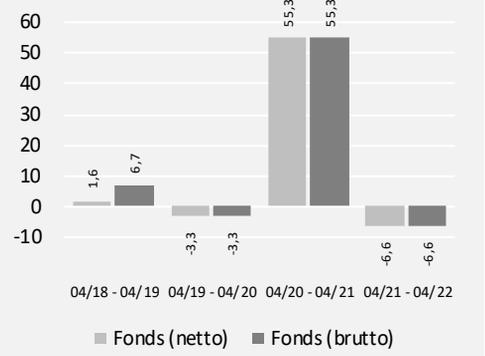
### FONDSPROFIL

WKN / ISIN	A2DTLO / DE000A2DTLO3
Fondswährung	EUR
KVG	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Verwahrstelle	Donner & Reuschel AG
Auflegungsdatum	02.10.2017
Geschäftsjahresende	30. September
Ertragsverwendung	Ausschüttung
Börsennotierung	Hamburg
Ausgabeaufschlag	kein Ausgabeaufschlag
Verwaltungsvergütung	1,00% p.a.
Verwahrstellenvergütung	0,05% p.a.
Erfolgsabhängige Vergütung	Bis zu 15%; ab 6% ; (High-Watermark)
Gesamtkostenquote (TER)	1,12%
Einzelanlagefähigkeit	Ja (mind. 100.000,00 EUR)
Sparplanfähigkeit	Nein
Anteilspreis (in EUR)	67,93
Fondsvolumen (in Mio. EUR)	26,30
Vertriebszulassung	DE

### PARTNER



## WERTENTWICKLUNG



	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
	-6,6	40,3		41,4
p.a.	-6,6	11,9		7,9

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2017										-2,1	-5,2	0,2	-7,0
2018	1,8	0,0	-1,0	0,9	4,7	-1,0	0,7	0,6	2,0	-4,3	-1,2	-5,1	-2,4
2019	5,4	2,6	-0,7	3,4	-1,2	0,2	0,1	-3,9	3,0	0,0	3,1	4,3	17,1
2020	-0,8	-1,3	-15,9	11,4	5,5	2,5	4,7	6,9	-0,4	-1,9	12,1	9,1	32,9
2021	0,8	2,1	1,0	3,2	-2,0	-0,9	0,4	0,5	-4,3	2,3	-3,0	2,7	2,6
2022	-6,0	-3,7	8,4	-0,5									-2,3

Kennzahlen (3 Jahre, monatlich)	
Volatilität	17,6%
Value-at-Risk	7,7%
Maximum Drawdown	-17,6%
Sharpe Ratio	0,71

Ausschüttungen (in EUR)			
2017	-	2021	0,70
2018	0,50	2022	-
2019	0,50		
2020	0,60		

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung/Berechnungen.

### FONDSSTRUKTUR

Kennzahlen Aktienportfolio	
Dividendenrendite (in %)	2,6
Preis / Buchwert-Verhältnis	2,2
Kurs / Gewinn-Verhältnis (KGV)	14,2

Währungsstruktur (in %)	
SEK	37,1
NOK	31,7
DKK	18,4
EUR	10,2

Branchenstruktur (in %)	
Industrial Goods and Services	16,6
Basic Resources	11,2
Barvermögen	10,6
Health Care	10,3
Energy	10,2
Utilities	6,8
Technology	6,3
Chemicals	5,4
Telecommunications	5,1
Food, Beverage and Tobacco	3,8
Construction and Materials	3,4
Personal Care, Drug and Groce	3,2
Retail	2,9
Insurance	2,5
Banks	0,9
Consumer Products and Servic	0,5
Financial Services	0,4

Größte Werte (in %)	
NOKIA OYJ EO-06	3,5
ARISE	3,5
ALM. BRAND A/S NAM. DK 1	2,5
ESSITY AB B	2,4
NRC GROUP ASA NK 1	2,3
SCATEC ASA NK -,02	2,3
ELKEM ASA NK 5	2,3
YARA INTERNATIONAL NK1,70	2,2
NORSKE SKOG AS NK 4	2,2
NKT A/S NAM. DK 20	2,1
<b>Summe</b>	<b>25,3</b>

**KOMMENTAR DES FONDSMANAGEMENTS**

Am 28. April hat die Riksbank (Schwedische Zentralbank) die Zinsen um 25 Basispunkte auf 0,25% angehoben und weitere Zinsschritte dieses Jahr angedeutet. Die Schwedenkrone war im April quasi unverändert gegenüber dem Euro. Da die Riksbank damit deutlich aggressiver ist als die EZB, unterstützt dies unsere Ansicht, dass die Schwedenkrone dieses Jahr gegenüber dem Euro aufwerten wird. Die Norwegerkrone gab im April gegenüber dem Euro zwar um 2,3% nach, aber auch hier ist ein stärkerer Zinsanstieg avisiert und auch hier rechnen wir mit einer Stärkung gegenüber dem Euro. Das würde dem Fonds Rückenwind geben.

Im April bewegten sich die Indizes der skandinavischen Märkte von -2,9% (Schweden) bis -0,7% (Finnland), der Carnegie Nordic Small Cap Index gab um 5,3% nach. Der FRAM Capital Skandinavien verlor im April um 0,5% an Wert. Seit Anfang des Jahres liegt der FRAM Capital Skandinavienfonds damit 2,3% im Minus (2,5% die R-Tranche).

Die Positionen, die im März besonders stark gelitten haben, waren Enad Global 7 (-23%) und Linkfire (-21%). Bei Enad gab es keine wieder keine besonderen Nachrichten. Bei Linkfire sogar positive, da das Unternehmen einen Auftrag von Amazon Music erhalten hat. Beide Unternehmen sind kleine Positionen im Fonds und berichten beide im Mai- so lange warten wir ab.

Die beiden besten Positionen im Fonds waren Rottneros (+24% inkl. Dividende) und Hydrogen Pro (+21%). Rottneros hatten wir ja letzten Monat vorgestellt und das Unternehmen lieferte überzeugende Quartalszahlen. Bei Hydrogen Pro wurde zu Beginn des Monats aus einer Absichtserklärung ein fester Auftrag von Mitsubishi im Wert von 50mUSD.

**Aktienvorstellung – Orion Pharma. (Marktkapitalisierung: ca. 5 Mrd. Euro)**

Orion Pharma ist neben Novo Nordisk der zweite Pharmawert im Portfolio. Wir haben die Aktie erst kürzlich aufgenommen, da wir denken, dass Orion Pharma in den nächsten Jahren wieder ein Wachstumswert sein wird. Das Unternehmen hat in der Vergangenheit stark unter Patentausläufen bei seinen Parkinsonmedikamenten gelitten. Jetzt ist hier unserer Meinung nach das Schlimmste überstanden und der Fokus kommt aus zwei Wachstumsprodukten: Nubeqa (Prostatakrebs) und Easyhaler (Asthma). Nubeqa wird über Bayer vertrieben. Der deutsche Pharmariese hat gerade seine Erwartungen für das Spitzenumsatzziel (Peak Sales) bei Nubeqa auf 3 Mrd. Euro angehoben. Bei geschätzten 20% Lizenzgebühren und 93% Bruttomarge würde dies einen Ergebnisbeitrag von 600 Mio. Euro für Orion für Nubeqa alleine bedeuten (Schätzung von Carnegie). Stand 30.04.2022.

**GLOSSAR**

**Covered Bond:** Eine gedeckte Schuldverschreibung (englisch: Covered Bond) zeichnet sich dadurch aus, dass sie den Anlegern einen doppelten Ausfallschutz bietet. Für eine gedeckte Schuldverschreibung haftet zum einen das ausgebende Finanzinstitut (meist eine Bank), zum anderen schützt die Gläubiger ein Bestand an Sicherheiten, auf welchen sie bevorrechtigt zugreifen können. Diese Sicherheiten bestehen häufig aus erstklassigen Hypotheken oder Anleihen des öffentlichen Sektors.

**Credit Spread:** Der Credit Spread ist ein Renditezuschlag, den Investoren bei einer Anlage in ausfallrisikobehaftete Anleihen erhalten. Der Credit Spread kompensiert den Anleger für die mit der Investition verbundenen Risiken. Der Credit Spread wird in Basispunkten angegeben.

**Duration:** Die Duration ist eine Sensitivitätskennzahl, die die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer einer Geldanlage in einem festverzinslichen Wertpapier bezeichnet. Genauer genommen und allgemein formuliert ist die Duration der gewichtete Mittelwert der Zeitpunkte, zu denen der Anleger Zahlungen aus einem Wertpapier erhält.

**Gesamtkostenquote:** Die Gesamtkostenquote wird auch als Total Expense Ratio (TER) bezeichnet. Sie beschreibt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres. Berücksichtigt werden dabei alle Kosten, die zu Lasten des Fondsvermögens entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten.

**Maximum Drawdown:** Der Maximum Drawdown gibt den Maximalverlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Nämlich wenn er zum Höchststand gekauft und zum Tiefststand verkauft hätte. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar und wird in aller Regel als Prozentwert dargestellt.

**Rangstruktur Senior:** Senior Bonds sind Unternehmens-Anleihen, die im Konkursfall im ersten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "senior" (bessergestellt) gegenüber nachrangigen Forderungen.

**Rangstruktur Subordinated:** Subordinated Bonds (nachrangige Anleihen) sind Unternehmensanleihen, die im Konkursfall erst im zweiten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "nachrangig" (schlechtergestellt) gegenüber erstrangigen Forderungen.

**Sharpe Ratio:** Wichtige Kennziffer zur Bewertung des Anlageerfolges insbesondere von Fonds. Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Sie gibt also an, wieviel Rendite ein Fonds pro Risikoeinheit bietet. Je höher die Sharpe Ratio, desto mehr entschädigt der Fonds für das eingegangene Risiko.

**Value-at-Risk:** Der Value at Risk stellt eine Risikokennzahl dar, mit der der maximale Verlust eines Fonds ermittelt wird, der unter Normalbedingungen innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums unter Berücksichtigung einer Irrtumswahrscheinlichkeit eintreten kann. Anders formuliert, lässt sich durch diese Risikokennzahl mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit angeben, welche Höhe der maximale Verlust des Fonds innerhalb eines Zeitraumes nicht überschreiten wird.

**Volatilität:** Die Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapierkurses oder Index um seinen Mittelwert in einem festen Zeitraum. Ein Wertpapier wird als volatil bezeichnet, wenn sein Kurs stark schwankt.

**RECHTSHINWEISE**

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: Aramea. Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter www.hansainvest.com erhältlich. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und- sofern nicht anders angegeben – einem Anlagebetrag von 1.000,- EUR aus. Sofern nicht anders ausgewiesen, handelt es sich um Bruttowertentwicklungen (Berechnung nach der BVI-Methode).

Nettowertentwicklung: Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag berücksichtigt, der zu Beginn des hier dargestellten Wertentwicklungszeitraumes vom Anleger zu zahlen ist sowie ein ggfs. anfallender Rücknahmeabschlag. Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindernde Depotgebühr bleibt außer Betracht.

Bruttowertentwicklung: Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag und keinen ggfs. anfallenden Rücknahmeabschlag. Beim Sparplan werden die monatlichen Einzahlungen zum Ausgabepreis angelegt.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilsklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilsklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen Laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an.

Die Gesamtkostenquote umfasst sämtliche im vorangegangenen Geschäftsjahr auf Ebene des Sondervermögens und auf Ebene der vom Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile ("Zielfonds") angefallenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten). Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden. Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100 % abweichen kann.

Die anlegerbezogene Risikoklasse beruht auf einer Prognose, wie sich der Fonds unter Berücksichtigung seiner Anlageziele zukünftig entwickeln wird. Es besteht keine Garantie dafür, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht. Die anlegerbezogene Risikoklasse weicht von dem fondsbezogenen Risikoindikator ab. Dieser beruht auf Daten der Vergangenheit und wird in den Wesentlichen Anlegerinformationen veröffentlicht.